



Hanns-Seidel-Stiftung: Schülerzeitungspreise DIE RAUTE

Beitrag

Bei einer Preisverleihung in München konnten am Montag 17 Schülerzeitungen mit dem Preis DIE RAUTE von der Hanns-Seidel-Stiftung ausgezeichnet werden. Stiftungsvorsitzender **Markus Ferber, MdEP**, nennt den jährlichen Preis für Schüler ein "Herzensprojekt" der Stiftung. Als Festrednerin sieht Bayerns Digitalministerin **Judith Gerlach, MdL**, hier "die publizistischen Talente von morgen reifen", welche anerkennend mit einem Preis nach Hause fahren dürfen. Eine Fachjury hatte unter rund 80 Einsendungen aus ganz Deutschland nach ihren Kriterien die besten Schülerzeitungen ausgewählt, die insgesamt ein Preisgeld von 5.100 Euro erhalten.

Corona wirft den Alltag durcheinander und bestimmte so auch den Schulalltag. Die Schülerredaktionen mussten sich ebenso darauf einstellen wie die Veranstalter. Die für 2020 geplante Preisverleihung verschob sich auf 2021 in den Rahmen einer hybriden Preisverleihung im Konferenzzentrum München. Nur ein Teil der Gewinnerteams konnte vor Ort sein, während andere an ihren Schulen via Web die Verleihung verfolgten.

"Trotz Lockdown, trotz Homeschooling, trotz aller Einschränkungen haben die Gewinner gezeigt, dass es möglich ist, tolle Zeitungen zu erstellen", lobte Stiftungsvorsitzender **Markus Ferber**, der in seiner Schulzeit selber aktiv in der Schülerzeitung war. Im Journalismus sei es wichtig auch, "Biss zu zeigen sowie Ausdauer und Durchhaltevermögen zu beweisen. Die Gewinner belegen, dass sie Kreativität besitzen, Teamwork leben und Leidenschaft fürs Schreiben haben!" Für die Hanns-Seidel-Stiftung ist der Schülerzeitungspreis DIE RAUTE jedes Jahr ein "Herzensprojekt".

Bayern Digitalministerin **Judith Gerlach**, die die Festrede im Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung hielt, erklärte: „Hier reifen wirklich die publizistischen Talente von morgen: tolle Texte, absolut sehenswerte grafische und inzwischen auch immer mehr digitale Aufmachungen. Besonders wichtig finde ich, dass die Schülerinnen und Schüler in ihren Medien auch Themen ansprechen, die ihren Mitschülern auf den Nägeln brennen. Sei es zu Luftfilteranlagen in Klassenzimmern oder der Situation beim Jugendsport. Sie sagen damit mutig, was Sache ist. Das ist eine zentrale Aufgabe von Journalismus in unserer Demokratie. Für diese Leistung werden die Nachwuchs-Medienmacherinnen und -macher zu Recht ausgezeichnet.“

Für die Hanns-Seidel-Stiftung, die den Preis ausschreibt, überreichte Stiftungsvorsitzender Markus Ferber zusammen mit Staatsministerin Judith Gerlach den Gewinnerteams die begehrte RAUTE mitsamt Urkunden und je 300 Euro Preisgeld. Ferber machte zugleich auf die vielfältigen Fördermöglichkeiten der Stiftung für junge Leute aufmerksam, beispielsweise Stipendien mit ideeller und finanzieller Förderung.

Der renommierte Preis DIE RAUTE wird seit 2010 an Schülerzeitungsredaktionen von Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen und Beruflichen Schulen verliehen und dient der Förderung des journalistischen Nachwuchses. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Schülerzeitungen, die in einem Schuljahr erschienen sind. Honoriert mit je 300 Euro werden die besten Leistungen pro Schulart in den drei Kategorien

- Journalistischer Einzelbeitrag
- Kreativität und Gestaltung
- Informationsvielfalt

ausgezeichnet.

Für online erscheinende Schülerzeitungen verleiht die Jury zwei Sonderpreise. Einer ging an den "Blog im blauen Land" an die Realschule Murnau (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) sowie ins nordbayerische Kronach für das digitale Format "1240" des Frankenwald Gymnasiums.

Die verleihende Hanns-Seidel-Stiftung möchte alle Schülerzeitungsmacher motivieren, auch in diesem Schuljahr wieder gute Zeitungen zu veröffentlichen und einzureichen. DIE RAUTE wird auch für das aktuelle Schuljahr 2021/2022 erneut ausgeschrieben.

Die Gewinner beim Schülerzeitungswettbewerb „DIE RAUTE“ – verliehen am 20. Dezember 2021 – mit Entscheidungsgründen der Jury

Mittelschule

Der Preis in der Kategorie „**Journalistischer Einzelbeitrag (Artikel)**“ geht an „**Monte News**“ – **Montessorischule, Büchenbach**. Ausgezeichnet wird das **Schwerpunktthema „Klima“**, das von **Rosalina, Silas und Anneli** erstellt wurde

- Hier wird ein gesellschaftliches sehr relevantes Thema behandelt.
- Es wurde sehr gut recherchiert und unterschiedliche Perspektiven beleuchtet.
- Die Autorinnen und Autoren geben in ihrem Bericht und der Argumentation auch Handlungsanweisungen und Tipps für eine nachhaltigere Lebensart.

Der Preis in der Kategorie **Kreativität und Gestaltung** geht an „**KASA – Was läuft?**“ – **Karl-Amberg-Mittelschule, Alzenau**

- Die Jury war von den vielen Fotos, selbst gezeichneten Illustrationen und Briefen beeindruckt.
- Der bunte Mix im Layout zieht sich durch das ganze Heft, zeigt Nahbarkeit und Persönlichkeit.
- Die Schriftarten sind gut gewählt, die Beiträge lassen sich angenehm lesen.
- Die Jury mochte besonders die vielen, meist eigenen Fotos, wie z.B. beim Artikel „Oh

Tannenbaum“.

Der Preis in der Kategorie **Informationsvielfalt** geht an **„WOOL“ – Mittelschule Amendingen**

- Die Zeitung ist in verschiedene Kategorien aufgeteilt, unter anderem Lifestyle, die Welt und Wir oder Schule.
- Innerhalb der Kategorien wurden verschiedene Themenkomplexe vielseitig beleuchtet. Sowohl gesellschaftlich-relevante Themen wie Digitalisierung, als auch spaßigere Themen wie Unterhaltung, fanden ihren Platz.
- in Form von längeren Artikeln, kurzen Berichten oder Interviews wurde über die verschiedenen Bereiche informiert.

Realschule

In der Kategorie **Journalistischer Einzelbeitrag (Artikel)** geht der Preis an **„Blackout“ – Maria-Ward-Schule Kempten**. Ausgezeichnet wird der Beitrag **„Sexismus“** von **Lea**

- Hier wird ein gesellschaftliches relevantes Thema behandelt.
- Der Beitrag ist sachlich aufbereitet, mit Quellen belegt und ohne Vorurteile geschildert. Er ist flüssig und stilsicher geschrieben.
- Der Beitrag setzt sich mit verschiedenen Aspekten der Thematik Sexismus auseinander und endet mit einem Appell an Mädchen und junge Frauen.

In der Kategorie **Kreativität und Gestaltung** wird mit einem Preis ausgezeichnet **„Pen(n)house“ – Realschule an der Salzstraße, Kempten**

- ansprechendes Titelbild, das den Inhalt der Zeitung gut illustriert
- Das schwarz-weiße Layout wird stringent durchgezogen.
- Die Gestaltung ist leserfreundlich, guter Gebrauch von Fotos
- Vor allem sind hier aber auch die kreativen, eigenen Zeichnungen hervorzuheben, wie z.B. auf Seite 27 und Seite 30.

In der Kategorie **Informationsvielfalt** geht der Preis an **„Bildungslücke“ – Staatliche Realschule Bad Kissingen**

- Das Titelthema „Was Dich bewegt“ wurde auf sehr verschiedene Arten thematisch umgesetzt.
- z.B. Artikel über Schule in Zeiten von Corona, einem zweiten „ersten Schultag“, oder einer Vegan-Challenge.
- Layout und Titelbild unterstützen in seiner Gestaltung den Inhalt hervorragend.
- Insgesamt ein sehr abwechslungsreiches und durchdachtes Magazin.

Gymnasium

Der Preis in der Kategorie **Journalistischer Einzelbeitrag (Artikel)** geht an die Schülerzeitung „**Camerjäger**“ – **Camerloher Gymnasium, Freising** für die Darstellung des **Schwerpunktthemas „Träume“** und insbesondere für die zwei **bewegenden Reportagen „Über Nacht das Fliegen lernen“** von **Luca Kosina** und „**Mein Großonkel und der Traum vom Fliegen**“ von **Adrian Gromann**.

- Beide Geschichten sind sehr gelungen erzählt und begleitet von ausdrucksstarken Bildern.
- Das Thema Träume wurde auf zweierlei Art ganz unterschiedlich bearbeitet und aufbereitet.
- Die Geschichten bewegen, sind stilsicher und flüssig zu lesen.

In der Kategorie **Kreativität und Gestaltung** geht der Preis an „**Spiegel E.I.**“ – **Gymnasium Englisches Institut, Heidelberg**

- Die Zeitung besticht durch ein modernes Magazin-Layout und lädt zum Lesen ein.
- Das Inhaltsverzeichnis ist übersichtlich und sehr gut durch Bilder unterstützt, Farbe und Schriftarten wurden im Heft gezielt und behutsam eingesetzt.
- Die Bildsprache ist durchgängig. Das Heft fällt durch sehr gelungene, größtenteils eigene, Fotos auf.

In der Kategorie **Informationsvielfalt** geht der Preis an die Schülerzeitung „**Schülerzeitung Carl Schurz**“ – **Carl-Schurz-Schule, Frankfurt**

- Das Titelthema „Hauptsache gesund!“ wurde vielfältig und vor allem aktuell aufbereitet.
- Die Redaktion hat sich mit dem Themenkomplex sowohl inhaltlich als auch in den Darstellungsformen sehr unterschiedlich auseinandergesetzt.
- in Form von Interviews, einem Tagebucheintrag eines Corona-Erkrankten, Gedichte, Artikel zum Body Mass Index, Tipps zur Ernährung und Workouts, etc.

Förderschule

In der Kategorie **Journalistischer Einzelbeitrag (Artikel)** geht der Preis an „**bbs Spickzettel**“ – **Förderzentrum Schwerpunkt Sehen, Nürnberg** für die Kurzgeschichte „**Wir gegen Mobbing**“ von **Thomas**.

- Die Jury fand die einfühlsame Herangehensweise sehr gelungen.
- Die Kurzgeschichte spielt mit Vorverurteilungen und Klischees. Das Thema ist mitten aus dem Leben und verliert nicht an Relevanz.
- Am Ende der Geschichte gibt der Autor Tipps für Betroffene und zieht ein gutes Fazit.

In der Kategorie **Kreativität und Gestaltung** geht der Preis an „**Franzi**“ – **Franziskus-Schule, Bad Windsheim**

- Die Zeitung beeindruckt durch ein abwechslungsreiches und kreatives Layout mit vielen Fotos.
- Die Redaktion zeichnet sich durch ihr starkes Bemühen aus ein Spiegelbild des Schullebens wiederzugeben.
- Das Corona Tagebuch und das Kuchenrezept wurden sehr kreativ umgesetzt.

In der Kategorie **Informationsvielfalt** geht der Preis an **„Blattsalat“ – Robert-Brauner-Schule, Herne**

- Die Zeitung beeindruckt durch einen genauen Zuschnitt auf die Leserschaft. Das Angebot bietet viele verschiedene Blickwinkel beispielsweise auf das Thema Politik.
- Hier findet sich sowohl ein Interview mit Norbert Lammert als auch eine Foto-Story zum Grundgesetz.
- Die Redaktion greift auf politische Themen aus ihrer näheren Region auf, verarbeitet sie journalistisch und regt zum Mitmachen an.

Berufliche Schulen mit FOS/BOS

In der Kategorie **Journalistischer Einzelbeitrag (Artikel)** geht der Preis an **„W.I.R. – Weil international rockt“ – Berufliches Schulzentrum I, Schwandorf** für das Schwerpunktthema **„Bunt ist unsere Lieblingsfarbe“**, das von der **Gesamtedaktion** erstellt wurde

- Durch kurze Geschichten, Informationen oder Interviews wurde das Thema Vielfalt in allen Facetten behandelt.
- Das Schwerpunktthema der Ausgabe wird von den Autoren auf verschiedene Weise behandelt. Der Fokus liegt auf der pluralistischen Gesellschaft, die sich auch im Schulleben wiederfindet.
- Der Inhalt wird unterstützt durch viele Fotos und Bilder, die das bunte Leben widerspiegeln.

In der Kategorie **Kreativität und Gestaltung** geht der Preis an **„Wortwechsel“ – Berufliche Oberschule Erding**

- Das Heft überzeugt durch ein innovatives, spannendes und abwechslungsreiches Layout.
- Die Mischung aus selbstgezeichneten Bildern und Grafiken ist gekonnt.
- Die Einteilung im Heft ist strukturiert und durchdacht, jedes Themengebiet ist gestalterisch klar erkennbar.
- Das Cover verdeutlicht gleich das Schwerpunktthema, welches das ganze Heft bis zum Impressum durchgezogen und nur manchmal absichtlich durchbrochen wird.

In der Kategorie **Informationsvielfalt** geht der Preis an **„Insider“ – Berufliche Oberschule Ingolstadt**

- Das Schwerpunktthema der Ausgabe ist „Time for Change“. Die Leserschaft kann sich hier über relevante und aktuelle Themen informieren.
- Die Redaktion deckt vielfältige Bereiche ab, wie beispielsweise Politik, Geschichte oder auch Digitalisierung, aber auch jugendrelevante Themen wie Mode, Kreatives oder Fotografie werden behandelt.
- Der Inhalt wird unterstützt durch viele Fotos und Bilder, die das Geschriebene gut untermalen.

Sonderpreise in der Kategorie Online

„Blog im Blauen Land“ – Realschule Murnau

- Der Blog ist ein echtes digitales Format. Die Inhalte sind multimedial, sie bestehen aus Texten,

vor allem eigenen Bildern, aber auch Audio- und Videodateien. Damit ist der gesamte digitale Kommunikationsmix abgebildet, da digitale Formate Verwendung finden.

- Der Blog gewährt Einblicke ins Schul- und Schülerleben und beschäftigt sich auch mit aktuellen Themen wie Corona.
- Das Layout ist durch die Verwendung von Kacheln userfreundlich und funktioniert auch in der immer wichtiger werden mobilen Ansicht gut.

„1240? – Frankenwald-Gymnasium Kronach

- Es ist ebenfalls ein geglücktes digitales Format. Die mobile Ansicht ist hervorragend, da hier sogar das Menü eingeblendet ist.
- Das Gesamtbild ist sehr gut, auch, wenn noch digitale Formate wie Video- und Audioinhalte fehlen.

Bericht und Fotos: Hanns-Seidel-Stiftung

Preisverleihung in München am 21.12.2021 Foto: HSS/Plettenberg



Stiftungsvorsitzender Markus Ferber (M.) mit Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach (li.), und Juryvorsitzender Stefanie von Winning (re.) bei der Preisverleihung DIE RAUTE am 20.12.2021 in München Foto: HSS/Plettenberg

Die Preisträger Blog im blauen Land mit Digitalministerin Judith Gerlach (4.v.li.), Juryvorsitzender Stefanie von Winning (6.v. li.) und Stiftungsvorsitzendem Markus Ferber (re.) Foto: HSS/Plettenberg



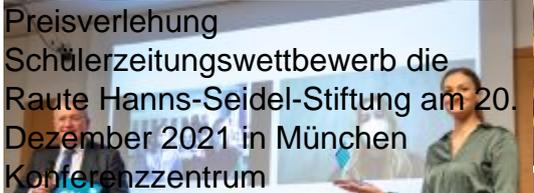
Die Preisträger W.I.R. mit Digitalministerin Judith Gerlach (3.v.li.), Juryvorsitzender Stefanie von Winning (6.v. li.) und Stiftungsvorsitzendem Markus Ferber (re.) Foto: HSS/Plettenberg



Die Preisträger Camerjäger mit Live-Zuschalung via Web – Stiftungsvorsitzender Markus Ferber (li. und) Digitalministerin Judith Gerlach (re.) Foto: HSS/Plettenberg



Preisverleihung Schülerzeitungswettbewerb die Raute Hanns-Seidel-Stiftung am 20. Dezember 2021 in München Konferenzzentrum



Stiftungsvorsitzender Markus Ferber (re.) Foto: HSS/Plettenberg



Die Preisträger Monte News mit Digitalministerin Judith Gerlach (li.), Juryvorsitzender Stefanie von Winning (4.v.l.) und Stiftungsvorsitzendem



Markus Ferber (re.) Foto: HSS/Plettenberg



Die Preisträger KASA mit Digitalministerin Judith Gerlach (li.), Juryvorsitzender Stefanie von Winning (3.v.re.) und Stiftungsvorsitzendem Markus Ferber (re.)
Foto: HSS/Plettenberg



Die Preisträger Blackout mit Digitalministerin Judith Gerlach (2.v. li.), Juryvorsitzender Stefanie von Winning (4.v.l.) und Stiftungsvorsitzendem Markus Ferber (re.)
Foto: HSS/Plettenberg



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Auszeichnung
2. Hanns-Seidel-Stiftung
3. München-Oberbayern
4. Schule